

Presseinformation

25. November 2002

Karl Ritter von Ghega-Preis vergeben

Gabmann überreichte Innovationspreise

Der niederösterreichische Innovationspreis bzw. der Karl Ritter von Ghega-Preis, mit dem das innovativste niederösterreichische Unternehmen ausgezeichnet wird, wurde heuer zum 15. Mal vergeben. Landesrat Ernest Gabmann und Wirtschaftskammer-Präsidentin KR Sonja Zwazl überreichten die Preise kürzlich im St. Pöltner Festspielhaus.

„Innovations-Freudigkeit muss gefördert werden, denn die niederösterreichische Wirtschaft braucht innovative Unternehmer“, erklärte Gabmann. Niederösterreich habe zahlreiche Initiativen gesetzt, um aus Niederösterreich einen attraktiven Wirtschaftsstandort mit Wettbewerbsfähigkeit zu machen. Präsidentin Zwazl meinte, innovative Unternehmen seien die „Schrittmacher“ der niederösterreichischen Wirtschaft. Neue Ideen müssten Kundenbedürfnisse befriedigen. Die Wirtschaftskammer sei für Technologie und Innovation der richtige Partner. Der Innovationspreis wurde in den Kategorien Verfahren, Lebensqualität, Informationstechnik und Produktentwicklung vergeben.

Sieger in der Kategorie Verfahren ist die Leobersdorfer Maschinenfabrik für ihr Begleitglas. Erster bei der Lebensqualität wurde die Firma Care Diagnostica mit dem Produkt helioCare. Bei der Informationstechnik hatte die Firma ArtiBrain mit ihrer Tunnelsicherheit die Nase vorn. In der Produktentwicklung ging die Auszeichnung an die Firma Astleithner. Sie entwickelte eine Rohrentschlackung. Mit dem Karl Ritter von Ghega-Preis wurde die Firma Biegler Medizinelektronik ausgezeichnet. Entwickelt wurde eine Punktualstimulanz.